



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 03. März 2018:

## Der Landschaftspark Binntal präsentiert ein reiches Programm

***Am Samstag, 3. März fand im Gemeindesaal in Binn die 15. Generalversammlung des Landschaftsparks Binntal statt. Das Vereinsjahr, auf welches die Präsidentin Viola Amherd und die Geschäftsleiterin Dominique Weissen Abgottspon zurückblicken durften, war von einer grossen Palette von Aktivitäten geprägt. Und auch für das Jahr 2018 hat sich der Park viel vorgenommen.***

Der Landschaftspark Binntal realisiert grössere und kleinere Projekte in über zehn verschiedenen Aktionsfeldern. Dazu gehörten im vergangenen Jahr neben zahlreichen Veranstaltungen, Kursen und Exkursionen auch Sanierungen und Aufwertungen der Natur- und Kulturlandschaft. Einer der Höhepunkte war die Eröffnung des Gesteinserlebniswegs von Fäld zur Mineraliengrube Lengenbach. Ein weiteres grosses Projekt, welches zum Abschluss kam, war das Modellvorhaben «Nachhaltige Raumentwicklung». Der Landschaftspark Binntal ist der erste und bisher einzige Park, der sich mit diesem Thema der Siedlungsqualität und Baukultur auseinandersetzt. Man stellte fest, dass sowohl die kompakte Bauweise als auch der Dorfbezug von neuen Gebäuden seit den 1970er-Jahren vernachlässigt worden waren. Die erarbeiteten Richtlinien schaffen nun die Grundlagen, um in Zukunft wieder in diese Richtung zu gehen. Im Weiteren konnten in den Projekten «Besucherzentrum Niederwald» mit der geplanten Ausstellung «Ritz» und dem dezentralen Hotel «Poort A Poort» in Grenchliol Meilensteine erreicht werden – die Finanzierung ist auf gutem Weg.

### **Ausblick auf 2018**

Auch für das laufende Jahr 2018 präsentierten die Präsidentin und die Geschäftsleiterin ein reiches Programm. «Wir haben uns einiges vorgenommen», sagt Dominique Weissen. Dazu gehören die Umsetzung des Aufwertungsprojekts «Hopschugrabe», die Sanierung von Trockenmauern und des alten Talwegs zwischen Binn und Heiligkreuz sowie die Lancierung einer geführten Tour auf das Blinnenhorn. In Zukunft will der Landschaftspark Binntal auch vermehrt mit den regionalen Schulen zusammenarbeiten. In den vergangenen Jahren wurden zwei Lektionsreihen und drei Naturforscherhefte produziert sowie ein Lernort zum Thema Bienen auf dem Wasen im Zauberwald eingerichtet. «Diese Angebote wollen wir bekannter machen und die Schulen so als Partner gewinnen», sagt Dominique Weissen.

### **Die Parkbevölkerung einbeziehen**

Das Jahr 2018 wird auch ein Jahr der Planung: die Ausarbeitung der Parkaktivitäten für die Jahre 2020–23 steht an. «Dabei ist es uns ein grosses Anliegen, die Parkbevölkerung miteinzubeziehen», sagt die Geschäftsleiterin. Dafür hat der Park eine Umfrage bei der Bevölkerung durchgeführt um Wünsche, Erwartungen und Anregungen abzufragen. Die Resultate werden im Mai im Rahmen eines Workshops präsentiert. «Wir freuen uns darauf die Zukunft des Parks gemeinsam mit der Bevölkerung zu diskutieren», sagt Dominique Weissen.

### **Weitere Informationen:**

Landschaftspark Binntal, Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsführerin, Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44, [dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch](mailto:dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch)



*Vorstand und Geschäftsleitung des Landschaftsparks Binntal. Von links: Reinhard Ritz (Vizepräsident Gemeinde Goms), Armin Zeiter (Präsident Gemeinde Grenchols), Dominique Weissen Abgottspon (Geschäftsleiterin), Adeline Zumstein (Co-Geschäftsleiterin Büro Archeos), Francesco Walter (Vizepräsident Gemeinde Ernen), Viola Amherd (Präsidentin), Sven Wirthner (Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere), Jaqueline Imhof (Präsidentin Gemeinde Binn) und Moritz Schwery (Direktor Landwirtschaftliches Zentrum Oberwallis).*